

Pressemitteilung

Koch versus Müntefering, Blüm versus Mißfelder:

Alles im aktuellen Initiative Express, Newsletter der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)

Köln - In Streitgesprächen lässt die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) immer wieder prominente Vertreter unterschiedlicher Standpunkte zu aktuellen Reformthemen miteinander diskutieren. Zur Frage, ob mehr Lohnflexibilität Chancen für neue Jobs bringt, diskutierten auf Einladung der INSM und der Tageszeitung Frankfurter Rundschau vor kurzem Bundesarbeitsminister Franz Müntefering und Hessens Ministerpräsident Roland Koch. Nun steht die nächste Debatte ins Haus.

Am 12. Juni werden der frühere Arbeits- und Sozialminister Norbert Blüm und der Vorsitzende der Jungen Union, Philipp Mißfelder, darüber diskutieren, ob die Rente mit 67 sozial ausgewogen ist oder nicht.

Der neue Initiative Express informiert darüber hinaus über weitere Aktivitäten und Projekte der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft - INSM in der ersten Jahreshälfte 2007.

Ausführliche Informationen finden sich hier über www.unicheck.de, das neue Studentenportal der INSM. Hier können Studierende online ihre Universität öffentlich bewerten.

Weitere Themen:

- Randolf Rodenstock und sein Würzburger Manifest: Wie Deutschlands Wirtschaft noch besser wachsen könnte
- Wissenschaftlich ermittelt: Wie sich höhere Mehrwertsteuer und Mindestlohn auf die Schattenwirtschaft auswirken.
- Eine Studie zur Zukunft der Pflegeversicherung.

Der Newsletter kann bestellt werden bei der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft-INSM GmbH. Mail: info@insm.de. Auf www.insm.de liegt der Newsletter Initiative Express kostenlos zum Download bereit.

Pressekontakt:

Carsten Seim, 0221 4981 403, presse@insm.de